

amt

Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V.
Newsletter 4/2019

Inhalt

[Editorial](#)

[AMT Mitgliederversammlung und Jubiläum 2019](#)

[53. Medizinische Woche in Baden-Baden](#)

[Neues aus der Wissenschaft](#)

[AMT-Mitglieder in aktueller Literatur](#)



Editorial

Liebe AMT-Mitglieder,

ein High-Light des Jahres war unser 65. AMT-Jubiläum. Wir haben es nach der Mitgliederversammlung im Juni in Hörgrenzhausen gefeiert. Das Comedy-Duo "Die Steptokokken" haben einen fulminanten Auftritt hingelegt und auch den für diesen Anlass komponierten und gedichteten AMT-Song zum Besten gegeben! Der AMT-Song wird mit einer Dia-Show hinterlegt und auf unsere Internetseite erscheinen! Die Aufzeichnung des von "Schwester Salmonella" von den Steptokokken und mir vorgetragenen Liedes "Mein kleiner guter Kokkus" (auf den AMT umgedichtete Variante von "Mein kleiner grüner Kaktus") dürfen wir aus Urheberrechtsgründen leider nicht veröffentlichen. Jetzt schon einmal der Text des AMT-Songs.

Wir haben in diesem Jahr einen neuen Vorstand gewählt. Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich Dr. Andrea Weichsel und Dr. Viktoria Rosenbach. Wir freuen uns über die beiden Kolleginnen, sie sind eine große Verstärkung! Anbei das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Juni 2019. Hiermit möchten wir Euch bereits jetzt informieren, dass das **ExpertenForum des Instituts für Mikroökologie Herborn** (9.30 Uhr – 13.00 Uhr) sowie die **AMT Mitgliederversammlung** (15.00 – 17.00 Uhr) am **25.04.2020** im [Landgut Höhne](#) in Mettmann bei Düsseldorf stattfinden werden. Bitte notiert Euch dieses Wochenende (24.04.-26.04.2020) schon in Eurem Kalender. Mit 66 Jahren da fängt der AMT an.....

Wir laden herzlich zur 53. Medizinischen Wochen in Baden-Baden ein. Ein Besuch dieses größten europäischen Naturheilkundekongresses lohnt sich. Der AMT ist sehr gut vertreten.

Oft werden wir nach dem Curriculum gefragt, der mikrobiologischen Ausbildung mit dem Zertifikat "Spezielle mikrobiologische Therapie". Wir können berichten, dass wir intensiv dabei sind, ein völlig neu konzipiertes Curriculum aus der Taufe zu heben. Wir werden das noch ganz genau vorstellen. Es wird aus Online-Unterrichtseinheit und einem Präsenzseminar bestehen. Das ist ein großes Projekt. 2020 soll es zur Verfügung stehen. Also, die Geduld lohnt sich!

Wir haben eine neue Rubrik in unserem Newsletter eingeführt: "AMT-Mitglieder in aktueller Literatur". Hier verweisen wir auf interessante Artikel, die AMT-Mitglieder in Fachzeitschriften veröffentlicht haben. Wir freuen uns in Zukunft auf mehr solcher Hinweise, am besten von den Schreibenden selbst.

Wir sehen: der AMT ist in Bewegung!

Herzlichst



Dr. Eckhard Schreiber-Weber

1. Vorsitzender

Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie

AMT intern

AMT-Mitgliederversammlung und Jubiläum 2019

Für alle, die den Text des AMT-Songs noch einmal nachlesen möchten:

- [AMT-Song_\(Lyrics\)](#)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung können Sie hier herunterladen:

- [Protokoll der MV 2019](#)
-

53. Medizinische Woche in Baden-Baden vom 30. 10.- 3.11. 2019

Wir immer sind wir mit unserem Update Mikrobiologische Therapie vertreten. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird es auch diesmal wieder einen Workshop am Nachmittag des gleichen Tages mit den Referenten vom Vormittag geben. Abends lassen wir es uns dann beim AMT-Stammtisch gut gehen. Wieder also ein ganzer AMT-Tag! Dieses Jahr wird es nun endlich das "TOP-Thema Antibiotikaresistenzen" geben, dessen Leitung uns übertragen wurde. Hier sind wir mit vier Vorträgen vertreten. Ebenfalls mit Vorträgen vertreten ist der AMT beim "Top-Thema Diabetes mellitus" und bei den Sessions "Histamin" und "Der Grippale Infekt".

Update Mikrobiologische Therapie

31.10.2019.: Dr. Eckhard Schreiber-Weber, Wieland Schwarz, Dr. Andrea Weichsel, Dr. Victoria Rosenbach, Dr. Dorothee Struck
<http://www.medwoche.de/update-mikrobiologische-therapie.htm>

Workshop Mikrobiologische Therapie

31.10.2019: <http://www.medwoche.de/workshop-mikrobiologische-therapie.htm>

Top-Thema Diabetes Mellitus

31.10.2019, Dr. Ulrike Keim, <http://www.medwoche.de/unterbewusstseinkoerper-dialog.htm>

Session Histamin

1.11.2019, Dr. Uwe Peters, <http://www.medwoche.de/4600.htm>

Session Der grippale Infekt

1.11.2019 Dr. Andrea Weichsel
<http://www.medwoche.de/epigenetische-dna-addukte.htm>

Top-Thema Antibiotikaresistenzen

3.11.2019, : Dr. Eckhard Schreiber-Weber, Dr. Meike Scheuplein, Dr. Uwe Peters, Dr. Sigid Tapken
<http://www.medwoche.de/entzuendungen.htm>

Sind die Darmbakterien die eigentlichen Manager beim Zu- und Abnehmen?

idw, 19.8.2019

"In den letzten Jahren konnte ein Zusammenhang zwischen der Darmflora und verschiedensten Erkrankungen, beispielsweise auch dem Diabetes mellitus und der Fettleibigkeit, aber auch Depressionen und Alzheimer-Demenz gefunden werden. Menschen, die unter Fettleibigkeit leiden, haben nachweislich weniger unterschiedliche Bakterien im Darm als schlankere Zeitgenossen. Auch konnte inzwischen bei Patienten mit einer geringeren Vielfalt in den Bakterienarten über einen bestimmten Zeitraum eine höhere Gewichtszunahme beobachtet werden. „ Es muss ... davon ausgegangen werden, dass bestimmte Bakterien dafür sorgen, dass aus der gleichen zugeführten Nahrung mehr Energie bereitgestellt und in den Körper aufgenommen wird als durch andere Bakterien. Die Zusammensetzung der Bakterien scheint eine Ursache dafür zu sein, warum Menschen Nahrung so unterschiedlich verdauen, warum einige schnell, andere langsam zu- und abnehmen können

Link: <http://idw-online.de/de/news720695S>

Mikrobiom und neurodegenerative Erkrankungen

Springer Medizin - Update Gastroenterologie, 28.5.2019

Hier wir auf den Zusammenhang der Mikrobiota und M. Parkinson, MS, Alzheimer und Schlaganfall (Darm-Hirn-Achse) eingegangen.

"Hintergrund dafür ist die vielfältig nachgewiesene Assoziation von Störungen der Darmflora mit einer Vielzahl von Erkrankungen, wobei auch neurodegenerative Erkrankungen durch eine mikrobielle Dysbiose begünstigt oder sogar initiiert werden können.....Dysbiose führt zu Darmbarrierestörungen und Darmbarrierestörungen bedingen Störungen der Blut-Hirn-Schranke (BHS)". Der fäkale Mikribiotatransfer wird positiver gesehen als die Gabe von Prä- und Probiotika. Interessant sei die Gabe von kurzkettigen Fettsäuren und deren positive immunmodulatorischen Effekte. Propionsäure würden "von regulatorischen T-Zellen des Immunsystems (Treg-Zellen) fördern und als Folge die Entzündungsreaktion abmildern können".

Quelle: Darmmikrobiom | Schwerpunkt | Ausgabe 3/2019 Open Access

Infektionen im Säuglingsalter: Wie entwickelt sich das Immunsystem im Darm von Kindern?

Heinrich-Pette-Institut – Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie

Immunzellen zur Eliminierung von mit Viren infizierten Zellen sind bereits bei der Geburt im Darm vorhanden

Link: <http://idw-online.de/de/news711366>

Bessere Stressverarbeitung

Tagblatt

Ein Probiotikum wurde in Tübingen an 40 Probanden vier Wochen lang getestet – mit positivem Ergebnis, wie das UKT mitteilte.

"Probiotika können sowohl die Stressverarbeitung verbessern als auch gesunden Menschen den Umgang mit Stressbelastung erleichtern. "

Link: <https://www.tagblatt.de/Nachrichten/Bessere-Stressverarbeitung-412516.html>

Darmbakterien wehren Krankheitskeime ab

Kompakt Gastroenterologie, 26.5.2019

"Ein Team des Kieler Metaorganismus-Sonderforschungsbereichs 1182 untersucht am Beispiel von Fadenwürmern die Rolle des Darmmikrobioms bei der Abwehr von Infektionen. In Zukunft, so hoffen die Kieler Forschenden, könne man durch Störungen des Darmmikrobioms verursachte Krankheiten mit der gezielten Gabe von Probiotika möglicherweise erfolgreich therapieren."

Via [Kissoyan KAB et al. Natural C. elegans Microbiota Protects against Infection via Production of a Cyclic Lipopeptide of the Viscosin Group. Current Biology, 28.02.2019](#)

Quelle: <https://www.uni-kiel.de/de/universitaet/detailansicht/news/058-dierking-currbio/>

Frühgeborene profitieren von Präbiotikasupplementierung

"Präbiotika sind sicher und wirken sich günstig auf die Gesundheit

Frühgeborener aus, schlussfolgern die Autoren: Sie senken die Sepsis- und Sterberate, beschleunigen den enteralen Nahrungsaufbau sowie die Darmpassage und verkürzen den Klinikaufenthalt. Das NEC-Risiko schein e dagegen unter der Supplementierung nicht zu sinken. Einen weiteren vielversprechenden Behandlungsansatz stelle die kombinierte Gabe von Präbiotika mit Probiotika dar."

Quelle: [Frühgeborene profitieren von Präbiotikasupplementierung. Aktuelle Ernährungsmedizin 2019; 44\(04\): 228 - 230. doi:10.1055/a-0875-5509](#)

AMT-Mitglieder in aktueller Literatur

Dr. Thomas Ellwanger:

Bei Ekzemen auch in den Darm schauen. zkm -Zeitschrift für Komplementärmedizin, 3-2019, 11. Jahrgang, www.haug-verlag.de

Biochemische Marker können helfen, Störungen der Schleimhautgrenzfläche im Darm aufzuklären. Erfahrungsheilkunde 2-2019, Band 68, www.haug-verlag.de

Prof. Dr. Karin Kraft, Dr. Uwe Peters:

Phytotherapie in Vietnam: Zeitschrift für Phytotherapie, 4 August 2018, 39. Jahrgang



AMT Webseite



AMT E-Mail

*Copyright © 2019 Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V., alle Rechte vorbehalten.
Produziert von Jürgen Wiese*

Möchten Sie ändern, wie Sie diese E-Mails erhalten?
Sie können Ihre [Einstellungen aktualisieren](#) oder sich von dieser [Liste abmelden](#).

